

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. Februar 2023 21:17

Ich habe einen eher autoritären, aber "gerechten" Schulleiter als ersten Schulleiter, als ich mit voller Stelle angefangen hatte, gehabt. Und ich hatte das Glück, dass er etwas von mir hielt.

Mein zweiter Schulleiter war anfangs unsicher und unbeholfen, fand aber nach und nach in seine Rolle hinein. Dann mutierte er zu einem Napoleon - für mich mit ein Grund, meine Schule zu verlassen.

Meine jetzige Schulleitung ist kompetent, teamfähig und -willig und wertschätzend, selbst wenn man einmal Mist baut. Blicke sie so, dann wäre sie ein "Pull-Faktor", sprich, sie wäre ein Argument, dass ich bleiben wollen würde, falls ich irgendwann andere Gründe hätte zu gehen.

Ich selbst misstraue der Macht, weil sie korrumpiert. Und ich versage mir selbst den Anspruch auf solche Macht, auch wenn ich sicherlich sehr verantwortungsbewusst damit umgehen würde. Als Harmoniemensch in einem System mit mitunter 1000+ SchülerInnen und 80 KollegInnen kann man es aber nicht allen Recht machen. Vermutlich wäre ich sehr bald kreuzunglücklich.